

WETTBEWERB 2009

FRAUEN- UND FAMILIENFREUNDLICHSTE BETRIEBE DER STEIERMARK

Die Initiative Taten statt Worte will die Situation von Frauen in der Arbeitswelt verbessern. Mit dem Wettbewerb „Frauen- und familienfreundlichste Betriebe der Steiermark“ soll auch heuer wieder ein Zeichen für Chancengleichheit und für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gesetzt werden. Durch den Wettbewerb sollen Unternehmen motiviert werden, die Arbeitsplätze ihrer MitarbeiterInnen durch gezielte Maßnahmen frauen- und familienfreundlich zu gestalten. Heuer wird besonderes Augenmerk auf Modelle der Väterbeteiligung gelegt. Die besten Unternehmen werden ausgezeichnet und durch gezielte Medienarbeit einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die Gewinner des Wettbewerbs in der Steiermark nehmen an der Prämierung der „Frauen- und familienfreundlichsten Betriebe Österreichs“ teil.



WER KANN TEILNEHMEN?

Alle steirischen Unternehmen, die sich in besonderer Weise um frauen- und familienfreundliche Arbeitsbedingungen bemühen. Die Gewinner werden in folgenden Kategorien ermittelt:

- Großunternehmen (über 50 Beschäftigte)
- Mittlere Unternehmen (11-50 Beschäftigte)
- Kleinunternehmen (bis 10 Beschäftigte)
- Öffentliche Unternehmen
- Non-Profit-Unternehmen

JURY UND PREISE

Die Vorentscheidung erfolgt anhand der eingereichten Fragebögen. Die Siegerbetriebe werden anschließend von einer unabhängigen ExpertInnenjury ausgewählt und erhalten eine Urkunde, die Taten statt Worte-Trophäe und einen Bildungsscheck des WIFI Steiermark.

SONDERPREIS „VÄTERBETEILIGUNG“

Ein Sonderpreis wird unter den Betrieben vergeben, die sich besonders für das Thema „Väterbeteiligung“ bzw. „Väterkarenz“ einsetzen und damit flexibel und professionell auf familiäre Situationen reagieren. Der Preis für das Siegerunternehmen hat einen Wert von € 2.000.--.

ANMELDUNG UND BEWERBUNG

Alle steirischen Betriebe können sich mittels eines ausgefüllten Fragebogens bewerben. Dieser steht als Download auf www.taten-statt-worte.at zur Verfügung und kann entweder online ausgefüllt oder per Post zugesandt werden. Die Bewerbung ist bis 30. Juni 2009 möglich.

WIN-NACHHALTIGKEITS-CHECK

Im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit haben Unternehmen die Möglichkeit, ihre Familienfreundlichkeit überprüfen zu lassen und dazu den WIN-Beratungsscheck in Anspruch zu nehmen. Bis zu 70% der Kosten bzw. maximal € 1.000.-- werden bei der Erstberatung über die Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit im Rahmen des Kernbereichs A „Nachhaltige Unternehmensführung“ gefördert. www.win.steiermark.at

KONTAKT

NAbg. Ridi M. Steibl, Mag.^a Barbara Bradler
Initiative Taten statt Worte, p.A. Gründerinnenzentrum Steiermark
Nikolaiplatz 4/II, 8020 Graz, Tel.: 0316/720810
E-Mail: office@taten-statt-worte.at, Internet: www.taten-statt-worte.at

FRAUEN- UND FAMILIENFREUNDLICHSTE BETRIEBE DER STEIERMARK



„Kurt Tucholsky hat gesagt, dass es keinen Erfolg ohne Frauen gäbe. Da stimme ich ihm zu. Frauen beweisen in wirtschaftlich turbulenten Zeiten Kreativität, sind beharrlicher, diplomatischer und genauer. Deswegen ist es wichtig, dass die steirischen Betriebe ihren ArbeitnehmerInnen bestmögliche Arbeitsbedingungen bieten.“

Mag. Dr. Christian Buchmann
Landesrat für Wirtschaft, Innovation und Finanzen



„Gleichberechtigung und Chancengleichheit für Frauen am Arbeitsmarkt müssen in Zukunft noch stärker forciert werden. Aber es muss auch auf die Arbeitsbedingungen der Väter geachtet werden. Mit der Väterkarrenz bzw. der Väterbeteiligung machen bereits viele steirische Unternehmen einen Schritt in die richtige Richtung.“

Dr. Bettina Vollath
Landesrätin für Jugend, Frauen, Familie und Bildung



„Betriebe profitieren von frauen- und familienfreundlichen Maßnahmen, weil damit die Motivation und die Leistungsbereitschaft der MitarbeiterInnen gesteigert werden. Außerdem müssen Unternehmen so nicht auf das Potenzial qualifizierter Frauen verzichten. Es handelt sich um eine Win-Win-Situation.“

NAbg. Adelheid Irina Fürntrath-Moretti
Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft Steiermark



„Die Qualität der Arbeitsbedingungen hängt für viele Frauen zu einem Großteil von der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ab. Mit der Prämierung der frauen- und familienfreundlichsten Betriebe wollen wir zur Bewusstseinsbildung beitragen und Chancengleichheit für Mütter und Väter in den steirischen Unternehmen verankern.“

NAbg. Ridi M. Steibl
Vorsitzende von Taten statt Worte Österreich

DIE SPONSOREN

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren, ohne deren Unterstützung dieser Wettbewerb nicht möglich wäre.

